

	<p>Objekt: Stein-Tafel mit Kreuzigung</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 0172</p>
--	--

Beschreibung

Die quadratische Kalksteintafel ist eine der ungewöhnlichsten künstlerischen Arbeiten aus der Sammlung der Leipziger Apothekerfamilie Linck. Versehen wurde sie in Manier eines Epitaphs mit einer Inschrift und der polychromen Malerei einer Kreuzigungsdarstellung, die reliefartig hervorsteht. Am Fuße des Kreuzes kniet die sächsische Kurfürstin Hedwig von Dänemark (1581-1641), die es mit beiden Armen umfasst und aus dem Bild herausblickt.

Inschrift (Transkription und Übersetzung: Nicole Hammer):

"Vulnera, quae nobis infixit lapsus Adami, vulneribus sanat lignifer hicce suis/
Christus ist umb unserer Missetat willen verwundet und umb unserer Sünden willenn zu schlagen (...)/

Das Blut Jesu Christi machet Uns rein vonn allen unseren Sünden. 1. Johan (...)/

Die Wunden so uns Adam mit seinem Fallgeschlagen hat geheilt mit seinen Wunden der dieses Kreuz getragen./

Von Gottes Gnaden, Hedwig, geborne aus königl. Stam. Dennem Churfürsti zu Sachsen."

Eventuell ist die Arbeit dem Hofkünstler Sebastian Dadler (1586-1657) zuzuordnen. Diese Zuordnung basiert auf einem Vergleichswerk aus der Rüstkammer, Staatliche Kunstsammlungen Dresden (Inv.Nr. H 0238), die den Wahlspruch der Fürstin Hedwig ziert. Beide Stücke könnten eventuell aus einem Objektzusammenhang stammen und vermutlich noch im 17. Jh. getrennt worden sein.

Belegt im Linck-Index III. (1787), S. 112, No. 227: "Christus Cruci affixus super lapide durissimo albo pictus cum Inscriptione, quae litteris elevatis et auratis constat. Jesus am Kreuz, erhaben, in Marmor und gemahlt, mit erhabener und vergoldeter Inschrift."

Grunddaten

Material/Technik:

Kalkstein, gefasst, vergoldet; Holz

Maße:

Höhe und Breite Tafel: 35,5 x 35,5 cm; Höhe
und Breite Rahmen: 46,5 x 46,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1600-1699
	wer	Sebastian Dadler (1586-1657)
	wo	Dresden

Schlagworte

- Antiqua (Schriftart)
- Frakturschrift
- Frau
- Gold
- Inschrift
- Kruzifix